

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

214 (12.9.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-434424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-434424)

34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementspreis bei Voranschaltung für einen Monat einsechsig. Scherzpreis 5,50 Mark, bei Vorzahlen von der Expedition 5,00 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 14,10 Mark, monatlich 4,70 Mark auswärts. Beleglosg.

Republik

Preis 25 Pf.

Bei den Inserenten wird die einseitige Kolumnelle oder deren Raum für die Inserenten in Kolumnen-Wechselzeilen und Umgekehrt, sowie der Platz mit 1,00 Mark berechnet, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Kolumnelle 4.- Mk. Die Anzeigen sind zweifach zu geben. Je länger die Anzeigen desto besser.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Deterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Sonntag, 12. September 1920 * Nr. 214

Redaktion: Deterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1265

Um die preussischen Neuwahlen.

Der Eifer, mit dem die Rechtspreffe Tag für Tag und mit nie erlahmender polemischer Wucht die Forderung nach alsbaldiger Ausschreibung von Neuwahlen zum preussischen Abgeordnetenhaus erhebt, muß für alle diejenigen Anhänger des parlamentarischen Systems einigermassen erschütternd wirken, welche es miterlebt haben, wie sich eben dieselben Vertreter der Rechtsparteien vor zwei Jahren noch mit Händen und Füßen gegen jede parlamentarische Reform überhaupt gewehrt haben. Unwillkürlich stellen sich historische Reminiscenzen ein. No ahien die Zeiten des Absolutismus in Preußen nicht so weit zurück, daß man sich nicht mehr in die Selbstverfallung der leitenden politischen Organe jener Jahrhunderte versetzen könnte. Nicht viel mehr als ein halbes Jahrhundert ist es dem Tage vergangen, da 1810 in dem Verlauf einer Abrechnungs- im Abgeordnetenhaus die denkwürdige Worte sprach: Das preussische Königtum hat seine Mission noch nicht erfüllt, es ist noch nicht reif dazu, einen rein ornamentalen Schmutz des Verfallensgebüdes zu bilden, noch nicht reif, als ein toter Restfossil dem Republikanismus des parlamentarischen Regiments eingestiftet zu werden.“ Wie sehr möchten sich die Kämpfer der Reaktion im republikanischen Deutschland die Wiederkehr jener Zeiten wünschen, die die verfassungsmäßigen Vertretungen des Volkes von oben herab beherrscht wurden. Es mag nicht ängstlich sein, einmal an den Erlaß König Wilhelms I. vom 4. Februar 1863 zu erinnern, der als meisterhaftes Exposé der absolutistischen Staatstheorie für alle Zeiten seinen Wert behalten wird. In kurzer Rekonstruktion der Ereignisse ist erwähnt, daß jener „Anerkennung“ Erlaß zu Papier gebracht wurde, um gegen die vom Abgeordnetenhaus beschlossene Adresse an den König Stellung zu nehmen, in der gegen Bismarcks Ministerium der Wortwurf erhoben wurde, daß es nach Schluß der Sitzungsperiode des Landtages verfassungswidrig die Verwaltung ohne gesetzlichen Etat fortgeführt habe. Der König bejehmet es „als eine Uebergründung der verfassungsmäßigen Befugnisse des Hauses der Abgeordneten, wenn das Haus seine einseitigen (!) Befugnisse über Vertretung oder Vertretung von Staatsangelegenheiten als bestimmt maßgebend“ für seine Verfügungen betrachten wolle. In diesen Worten spricht sich unüberhöllt der schroffe Geist der Abrechnung gegen die natürlichen Rechte des Volkes auf Selbstbestimmung und Selbstverwaltung aus. Demals nahmen die „Stimmen von Thron und Altar“ derartige Beschlüsse gefaßt hin, wenn sie sich nur weiter in der Gunst und Guld einer „allerhöchsten“ Befürwortung sonnen konnten. Die Ereignisse der letzten Jahre mögen die Zeitgenossen, welche sich als Soldaten des alten Regimes aufstellen, mit dem Begriff des forterbenden Volkes, wenn auch noch lange nicht verkennt, so doch gewiß ziemlich eingehend vertraut gemacht haben. Heute ist es in der Tat „definitiv maßgebend“ für die Regierung, was eine Volksvertretung beschließt. Wir dürfen uns eine nähere Erläuterung der nimmerer Volkswort in aller Form vertriebenen Rechte und Pflichten der Volksvertreter verhegen. Wozuf es in diesem Zusammenhang ankommt, ist lediglich die Bekämpfung der unterschiedlichen Auffassung von parlamentarischen Befugnissen bei den konservativen Parteien in der vorrevolutionären und in der nachrevolutionären Periode. Heute berufen sich die Herren unter Aufbietung aller Stimmittel und in unerhörlicher Ausdehnung aller politischen Möglichkeiten auf eben die Rechte des Volkes, die sie bis vor kurzem noch leugneten.

Wie erklärt sich die ständige Behauptung um die unangenehmere Wiederbelebung der tatsächlichen Volkstimmungen, von der die Rechtsparteien abgesehen, erfüllt zu sein? Für demokratisch-parlamentarische Eifer ist so groß, daß sie lieber heute als morgen zu den Urnen eilen würden! Das preussische Parlament soll, wie sie glauben, machen möchten, der Stimmung des Volkes nicht mehr entsprechen. Unter Berufung auf das Ergebnis der Wahlen im Reich müßten sie sich ob, eine Verpflichtung zu konstruieren, die nur schwer mit ihren früheren Gesandtschaft gegen die Vertretung von Stimmungen und Gefühlen der „politisch unreifen Masse“ in Uebereinstimmung gebracht werden kann. Eben dasselbe Volk, dessen Votum vor kurzem noch als unmaßgeblich oder gar wertlos hingestellt wurde, wird heute unheimlich und unüberdort von denjenigen, die dordem sich seinen Meinungs- und Stimmungsäußerungen gegenüber verächtlich und überlegen, wenn nicht gar höhnisch verhalten haben.

Der oben erwähnte Erlaß Wilhelms I. enthält noch eine andere Stelle, die heute der Ausgrabung würdig ist: „Wenn in Veranlassung des eingetretenen Konflikts von mehreren hunderttausend Korporationen und aus der Mitte der Demokratie vieler Kreise des Landes Mir solche Adressen überreicht worden sind, in denen die Unterzeichner Mir ihre beschwerliche Ergebenheit und ihre Zustimmung zu den Anordnungen Meiner Regierung ausgedrückt haben, so hat es sich unangenehm berührt (!).“ Dieselben in der Welle des Konflikts der Abgeordneten als eine kleine, der Nation seit langem entfremdete Windberst bejehmet zu leben. Ich habe diese Kränkungen aus allen Ständen und Klassen Meiner getreuen Untertanen (!) mit Befriedigung empfangen und muß den Entschluß, daß die Teilnehmer in Treue und Eingebung für ihr preussisches Vaterland gegen

Die Vorgänge in Italien.

Aus Mailand liegt folgende Meldung vor: In Mailand treten gestern die sozialistischen Arbeiter zu einer Versammlung zusammen, um zur Erzeugung der Metallarbeiter-Striktion zu stehen. Uebermorgen versammeln sich zum gleichen Zweck im großen Rathaus alle in Mailand Vertreter der gesamten linksorientierten Arbeiterfront Italiens, einschließlich Gewerkschaften, über 100 Arbeiterkammern, Nationalverbände der Eisenbahner, Seelente, Post-, Telegraphen- und sonstige Staatsbeamten. Die Spannung über den Ausgang dieser Versammlungen, von denen die weitere Entwicklung der Metallarbeiter-Striktion abhängen wird, ist außerordentlich. Von beiden Seiten rufen man sich allen Kräften. Die Erbauungsarbeiten erwarten alles von einer Ermannung der Regierung zu energischem Handeln.

Aus Rom wird gemeldet: Der Stand der Arbeiterbewegung ist unändernd. Die letzten Werke versuchen durch Ausmaß der Hoffnungslosigkeit abzugeben. Die Berliner Eisenbahner führten den Fiat-Werke von den Güterbahnhöfen ab. Wegen Wahlmaterialien zu. Die Arbeiter beschließen, die angefertigten Fiat-Automobile zu verkaufen, um die Wochenlöhne bezahlen zu können. Das alles kann aber niemand irreführen. Die Arbeiter sehen selbst ihre technische und ökonomische Unfähigkeit ein, die Werke zu betreiben. Trotz ihrer großen Worte ist der Einbruch allgemein, daß der Arbeiterverband und die sozialistische Partei für die Erfüllung der Forderungen nicht sind. Die Forderungen von Vertretern der Ernte Union zu den Metallarbeitern, die den Metallarbeitern gemachten Forderungen Kenntnis nehmen sollen. Weiterhin billigt den Vorfall Delacroix bereit. Es steht noch die Zustimmung von Georges und Giolitti aus.

Frankreich Textilwaren, metallurgische Erzeugnisse und Dünge- mittel. Außerdem machen beide Staaten bedeutende Zell-Zug- stoffe.

Die Enttäuschten.

Wie die Arbeiterzeitung berichtet, sind dieser Tage 70 der etwa vor zwei Monaten nach Sowjetrußland ausgewanderten deutschen Arbeiter und Arbeiterinnen mit dem Dampfer „Rhein“ wieder in Heimathafen eingetroffen. Es handelt sich um die Opfer des kommunistischen Arbeitervereins in Ch. In der Salomonsee von den Führern der deutschen Unabhängigen Arbeitervereine Enttäuschung gegenüber den Zuständen in Sowjetrußland offenbaren mußten. Die Zurückgekehrten erklären, daß sie gründlich vom Wahn der bolschewistischen Menschheitsbeglückung kuriert und heilfroh seien, der bolschewistischen Hilfe entronnen zu sein. Eine Anzahl mitausgewanderte Arbeiter fannte bei Rückkehr in die Heimat nicht an, weil sie infolge Enttäuschung schwer erkrankt sind.

Sächsischer Zuckerschieber.

Aus Dresden wird gemeldet: Dem Minister des Landesverbrauchs gelang es, umfangreiche Zuckerschiebungen, die in Dresden-Altenhof ihren Anfang nahmen, aufzudecken. Als Quelle der Schiebergeschäfte ist die Karmeliterabtei in Glaucha ermittelt worden. Die beteiligten Personen, die auf freier Tat erfaßt wurden, sind in Untersuchungshaft genommen worden. In Glaucha sind über 100 Zentner, in Wilsau über 50 Zentner beschlagnahmt worden. Insgesamt sind 150 Zentner Zuckerschieber und Helferarbeiten mehr als 300 Zentner nachgewiesen worden.

Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

Der volkswirtschaftliche Ausschuss des Reichstages legte die Beratungen über die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit fort und beschloß sich vor allen Dingen mit den wirtschaftlichen Maßnahmen der Reichsregierung über die Beschäftigung der Arbeiterinnen Robert Schmidt (Sax.) und Geleisen (Dem.) sprach. Aus den Beratungen ist mitzuteilen, daß für die deutsche Textilindustrie große Aufträge für Bergwerke vergeben worden sind, und daß ähnliche Aufträge an die Metallindustrie durch das Reichsministerium erteilt werden sollen. Das Bericht, nach welchem größere Bekämpfungsmöglichkeiten aus Rußland an zu hohen Zinsen, Anforderungen der deutschen Industrie vorliegen, sind die Arbeitervereine bestärkt worden, daß solche Differenzen im ersten Stadium der Verhandlungen vorhanden gewesen, aber jetzt überwunden seien, und daß auf deutscher Seite keine Hindernisse für Ausführungen dieser Bestimmungen mehr vorliegen.

Ueber gesamte Entlassungen auf den deutschen Eisenbahnen konnte der Arbeitsminister keine Angaben geben, sprach aber die Ermöglichung, daß solche Entlassungen, wenn sie etwa wegen der schlechten wirtschaftlichen Lage der Eisenbahnen notwendig würden, ohne Härten und erst in dem geeigneten Zeitpunkt erfolgen könnten. Die Sozialdemokraten vertraten im Ausschuss die Ansicht, daß die Regierung durch großzügige Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit beitragen müsse. Von dem Reichsminister Robert Schmidt (Sax.) und Geleisen (Dem.) sprach, die Arbeitervereine gegen die Arbeitervereine, die sich für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit einsetzen.

Zur Wiedergutmachung.

Nach einer Pariser Meldung hat der belgische Ministerpräsident vorgeschlagen, die Reparationskommission in Paris zusammenzutreten zu lassen. In dieser Sitzung sollen dann die deutschen Delegierten über die belgischen Wiedergutmachungspläne gehört werden. Am 15. Oktober soll in Genf eine Konferenz der alliierten in der Angelegenheit stattfinden, die von den von der Reparationskommission an den belgischen Delegierten mit den belgischen gemachten Forderungen Kenntnis nehmen sollen. Weiterhin billigt den Vorfall Delacroix bereit. Es steht noch die Zustimmung von Georges und Giolitti aus.

Dor neuen Kämpfen.

Nach einem Moskauer Bericht ist die Umgeppung der russischen Streitkräfte beendet und der Befehl zum erneuten Vormarsch gegeben. Der Krieg wird von den Russen schon wieder befehlen. Zwischen Bolschew und Chelm sind die Kisten in die polnischen Stellungen eingebracht. Die Polen beinhalten zu werden.

Wie sich der Kampf um Loden weiden läßt, entfällt sich die Zusammenkunft zu einer neuen Friedenskonferenz nach Lissa keine Delegationen zu schicken.

Handelsvertrag zwischen Frankreich und Polen.

Nach einer Pariser Meldung ist es zwischen Frankreich und Polen zu einem Handelsvertrag gekommen. Polen liefert an Frankreich hauptsächlich Holz, Zucker und Fleisch und erhält von

andere zurückgeben, als ungerade fertig zurückweisen.“ Demnach also vor es der Landesherr, der sich zur Rechtfertigung seines Verhaltens auf Kundgebungen des Volkes berief, die dessen gewählte Vertreter als unmaßgeblich bezeichnen zu können glauben. Heute berufen sich die Abgeordneten der Rechtsparteien in der preussischen Landtagsversammlung auf Parteiresolutionen, Beschlüsse und sonstige Kundgebungen, die von ihren politischen Gegnern wiederum durchaus nicht als Beweise für die Irrigkeit ihrer eigenen Anschauungen anerkannt werden! Wer hat nun recht?

Nicht ohne Grund wird man annehmen dürfen, daß nach Ablauf von einem, zwei oder drei Jahren die Stimmung des deutschen Volkes nicht mehr derjenigen entsprechen wird, die für das Ergebnis der letzten Reichstagswahl ausschlaggebend war. Es wird dann aber nicht wohl möglich sein, dieselben Meinungen auszusprechen, nur weil die oder jene Partei der Ansicht ist, daß sie dabei gut wegkommen würde. Mit Schwankungen in der öffentlichen Meinung hat jeder rationalistische Politiker zu rechnen, zumal der Effekt demagogischer Beeinflussung aller Parteiführer niemals außer Acht gelassen werden kann. Wer so weichen die Hoffnungen in Preußen ein, die Landesversammlung ist lediglich ein konstituierendes, also noch lange kein reguläres Parlament. Zugespitzt werden unter Anderem die Zustände nicht bestreiten können, die man schon seit dem Heberbrunn in der republikanischen Presse erläutert wurde, daß die Landesversammlung ihrer eigentlichen Aufgabe erst gerecht werden muß, bevor sie ausbrechen kann. Das Verfassungswerk muß also vollendet werden; und nicht minder dringlich ist die Zurückberufung und Berücksichtigung eines neuen Volksorgans. Auch die Volksmäßigkeit des Volkes darf nicht außer Betracht gelassen werden. Gerade die preussische Regierung hat ein Anrecht darauf, daß die Früchte ihrer Arbeit nicht

in einem oberflächlichen Wahlkampf zerpflegt und ihre Erfolge damit illusorisch gemacht werden. Die Volkstimmung, auf die sich die Rechtspreffe heute in so auffällig angelegentlich Weise beruft, dürfte in dem kurzen Zeitraum, der der Landesversammlung noch zur Verfügung stehen muß, wenn sie ihre Arbeiten mit Sorgfalt bewältigen soll, kaum mehr wesentlichen Veränderungen unterworfen werden. Um so unbegründeter ist die konservative Unruhe.

Ram einmal gegen den Willen und trotz erbitterter Opposition der „Rechtstreuen“ unerwiderliche Grundlagen zu einem parlamentarischen Staatswesen gelegt sind, ist es nicht mehr viel übrig, wenn man verlangt, daß diese Herren ihren „demokratischen“ Eifer bejahen und die Einleitung parlamentarischer Verhandlungen dementsprechend überlassen, die durch ihren jahrelangen Kampf für eine freiherrliche Verfassung sich ein Anrecht darauf erworben haben, daß ihre Ansichten und Urteile in Dingen der republikanischen Staatspolitik als sachkundig und damit maßgeblich anerkannt werden.

Agarischer Pflanzungsstreik als politisches Kampfmittel.

Die Landwirte des Reiches Königsdorf in der Neumark sind in einem Pflanzungsstreik ergriffen, weil die Regierung nach Entlassung des Landrats Prehn nicht erfüllt worden ist. Dieser Landrat, ein Demokrat, ist eingetretet worden, nachdem der frühere Landrat von Krenkel infolge seines Reichthums während des Kapp-Zugzuges zur Disposition gestellt worden war. In einem Ultimatum hatten die Arbeiter auch behauptet, daß der Landrat Prehn den Arbeiterkongress in Szene gesetzt habe. Wegen dieser Behauptung hat Landrat Prehn Krenkel, und zwar wegen Unmündigkeit und verdammerlicher Beschäftigung erlassen. Die Unmündigkeit und verdammerliche Beschäftigung sind die Gründe, weshalb die Arbeiter den Landrat Prehn übergeben alle Gegebenen. Der Pflanzungsstreik ist nach

und auch ein solches Besetzung gesetzlicher Bestimmungen...

Monarchistisches aus der Republik.

Die einzigen Taten ging eine Werbung durch die Presse, nach...

Das Verhängnis von Moskau.

An der vorgeschriebenen Funktionserfüllung der Groß...

Das rote Belgrad.

Die sich das Berliner Tageblatt von seinem auf dem Balkan...

Politische Rundschau.

Galtian auf dem Balkan. Im letzten Tag feiert Galtian...

Bereitete Waffenlieferungen. Gemüthsbeamten des...

Schweizer Kommunisten und Sozialisten. Die der Berner...

Der U.S.-Kongress. In der Freiheit veröffentlicht Rudolf...

8. Internationaler unter allen Umständen ablehnt. In...

Zum Tode Rudolf Klose. Wie wir schon mitteilten, ist der...

Politische Notizen. Ein Briefwechsel gegen die Eisenbahn...

Generalversammlung der Eisenbahner.

Am 12. September beginnt in Dresden die außerordentliche...

Der sehr umfangreiche Geschäftsbericht, den der Vorstand...

Die Tagesordnung sieht 6 Punkte vor, von denen die drei...

Am Zusammenkunft mit dem Reichsverband des Verbandes...

organisiert der Verband bekanntlich das gesamte Personal...

Aus aller Welt.

Wilhelm der Fürstliche. In der Zeitschrift Das Tagesblatt...

Die Gasmotorenfabrik in Bayern. Aus München wird gemeldet...

Das Erdbeben in Italien. Das Zentrum des Erdbebens...

Die Opfer des Erdbebens in Italien. Wie gemeldet wird...

Neuer Streik am Bismarck. Die römischen Zeitungen...

Die Beschuldigungen gegen das Reichsamt Kaulz. In der...

Der rote Ost. Aus Wolzenburg in Schlefien wird gemeldet...

Die Arbeiterbewegung in Italien. Die Arbeiterbewegung...

Hervorragende Neuheit.

Zum Reinigen und Scheutern aller Geräte aus Porzellan, Emaille, Holz, Metall, Glas, Stein, Marmor usw. verwende man nur Henkel's

Ata

Auf neuer Grundlage hergestelltes bestes Scheuerpulver Unentbehrlich für Haushalt, Gewerbe und Industrie. Vorzüglicher Herdputz Ueberall erhältlich.

Henkel & Cie., Düsseldorf
Fabrikanten von Sil und Henkel's Bleich-Soda. [5417]

Auktion!

Gegenstände aller Art für die nächste Auktion, welche noch bekannt gegeben wird, können täglich von 8 bis 1 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags eingetroffen werden. Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt.

Vogels Auktions-Geschäft
Lilienburgstraße 20. [5688]

Geschäfts-Eröffnung!

Dem verehrten Publikum von Wilhelmshaven-Rüstringen und Umg. zur gefl. Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage ein **Auktions-Geschäft**

in der Lilienburgstraße Nr. 20, "Wändener Bürgerhaus", eröffnen habe und bitte, mein junges Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen. [5687]

Gedochtungsvoll
Walter Vogel, Lilienburgstr. 20.

**Ein schwerer Zentralheizungstorf
Prima Maschinen-Preßstorf
Prima schwerer schwarzer Stichtorf** — eingetroffen. —
Empfehle meine Pelanne zu **Heizleistungen aller Art.**

Robert Horn Nachf. (Inhaber Fritz Gräß)
Wolfsstraße Nr. 43. — Fernsprecher 433 und 1238



Guten Brenntorf

jetzt noch zu billigen Preisen ohne Karten.

ab Waggon . . . Mk. 11.50 per Ztr.
frei vort's Haus . . . 12.50 ..
frei ins Haus . . . 13.00 ..

Wir empfehlen jetzt die Eindeckung vorzunehmen, da die Preise später ab Lager höher sind.

Kosum- und Sparverein
für Rüstringen und Umgegend.
Eintritt. Genußsch. mit beschr. Haftpflicht

!!! Sommerproffen!!! verschwinden!

Wird welche ein. Bei jeder Gebirgsausfahrt unentgeltl. mit dem **Wildebeißer-Busch, Gampfer 325, Schlichthof 22**

Wer kennt ?? Boccaccio ??

Gegen [5693]

Explosions-Schäden !!

kann man sich versichern bei **E. EVERS, Gokerstr. 29.**
Telephon 1174.

Schwerfgeschuppen

30 mal 14 m groß, mit Egelung, passend für Werftst. Lager-Schuppen, im ganzen oder geteilt zu verkaufen. [5658]

Rüster, Baugeschäft
Wilhelmshaven, Prinz-Georg-Str. 5.

ANUNU

AFRIKANISCHES ZAHNPUTZMITTEL



Zu haben bei: **Rich. Lehmann, Bismarckstr. 16** und Filialen Rüstringen 1, Marktstr. 6 und Gokerstr. 78. [4490]



Die Katastrophe des Volkes nähert sich in W'haven-Rüstringen

Korbmöbel

in verschiedener Ausführung, sowie aller Art **Wohngüter: Reiseförde, W.-schörbe, Sand- und Gesteinsteife** stets vorrätig. [5684]

Carl Wessels, Korbmachermstr.
Wilhelmshaven, Vorkenstr. 22.

Schlafstube-Einrichtung

(weil lackiert), neue moderne Stücheneinrichtung, **Büchenschrank mit Abdeckung, Stuhl mit Korb und Wädherrschant** (dunkel Stiel), **großer Spiegel mit Stuhl**, verkaufte alles billig, auch auf Zeitabgabe.

W. Roth, Zebelliusstraße 33, 1. Etg. 1.
Telef. ein. trockener, großer Saalraum geteilt.

In unsern gesamten Abteilungen sind die **Herbst- u. Winter-Neuheiten** eingetroffen.

Die Ausstellung in unsern Schaufenstern **Stamstraße - Achterstraße** zeigt die neueste Mode.

A. G. Gehrels & Sohn
[5692] Oldenburg 1. O.

Was ist ?? Boccaccio ??

Beachten Sie die **preiswerte** **BOHNUNG-EINRICHTUNG** angefertigt im **Geschäftshaus für Raumaustattung** **Herrmann Onnen** Gokerstr. Nr. 18. [5677]

Soeben erschienen!
Das neue PROGRAMM der S.P.D. aufzubauen, ist die dringlichste Pflicht aller Parteigenossen. Darum muß sich jeder mit den auf Anordnung des Parteivorstandes herausgegebenen 28 Gutachten zur **Revision des Erfurter Programms** eingehend befassen. Preis 8,75 Mark.
Die auf Subskriptionslisten bestellten Exemplare können zum Preise von 8,75 Mark bei uns abgeholt werden. **Ladenpreis 15 Mk.**
PAUL HUG & CO., Rüstringen, Peterstr. 76.

Burg-Lichtspiele
Sonntag Anfang 3 Uhr
Die hungernden Millionäre
[5680] ferner
Die Glasprinzessin
in der Hauptrolle **Elida Moja.**

Sonntag, 12. September
Lilienburg. Tanz-Kränzchen.
Es ladet freundlich ein [5689] **Johann Klemmen.**

Nordseestation.
Sonntag, den 12. Septbr:
Familien-Kränzchen!
Es ladet freundlich ein: **Gustav Lütt.**

gemütlich ist's Sonntag im **Neuender Hof** beim **INTIMEN BALL!**
ist mit dem Besuch des **schiefen Ritortums** nicht verbunden, aber

Schulz und Handelsmarkt
GLÜCK AUS!
Technische Bedarfsartikel!
Amerik. Heißdampfzylinder, Amerik. helles Maschinenöl (Marke "Starol") zu Originalpreisen. Deutsches Maschinenöl (kein Teerprodukt), bestes amerik. helles konstant. Fett, sowie sämtliche mach.- u. techn. Artikel, wie Riemenseilen, Treibriemen, Riemenwachs, Heißdampfpackung, gebochten und in Platten, Wasser-Packungen, Dampf-, Wasser- und Gaschläuche, kumte und weisse Putzwolle. Zu billigsten Preisen ab Lager lieferbar.
C. A. Probst & Söhne
Wilhelmshaven, Rooststr. 37.

Feiertags halber **Montag** [5640] **geschlossen!**
Modohaus Loffmann.

Am Montag den 13. September **und Dienstag** den 14. September **ist unser Geschäft geschlossen.**
J. Gutentag & Sohn.

Feiertags halber **bleibt mein Geschäft** am Montag, den 13., und Dienstag, 14. 9. bis 6 Uhr nachmittags **geschlossen!**
Putzhaus Tasse.

Am Montag den 13. d. M. **und Dienstag** den 14. d. M. **bleiben unsere Geschäfte feiertags halber geschlossen.** [5645]
J. Margoniner & Co.

Friedrichshof
Jeden Mittwoch und [5190] Sonntag:
BALL

Santa-Saal
Schulstraße 20.
Jeden Sonntag:
Großer Ball!
Es ladet freundlich ein **H. Böhmer.**

Mariensiel Hof.
Jeden Sonntag:
Großes [5389] **Tanzkränzchen.**

Stadt Heppens.
Jeden Sonntag:
Öffentlicher Ball
Es ladet freundlich ein **H. Bekena.**

Sedaner Hof.
Jeden Sonntag:
Großer Ball!
Es ladet freundlich ein: **Carl Kemmer.**

ODEON
Jeden Sonntag:
Gemütl. Tanzkränzchen.
Es ladet freundlich ein **J. H. Küster.**

Barel. Schützenhof
Jeden Sonntag:
Familien-Tanzkränzchen
[5644] **S. Kammer.**

Canunterricht.
Privatunterricht zu jeder Zeit in meinem Institut. **Vorkenstr. 116, (Dorfstelle der Strohenbohm am Danter Rathaus).** [7885]
Fr. Klemmen,
Mitglied des R.E.V.
Senf- u. Gebäckhaus
[5646] Wilhelmshaven, Kaiserstr. 46.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
 Wilmshaven-Rüstringen.
 Dienstag, den 14. Sept., abends 7.30 Uhr
 in der Knechtshof, Vorkauf:
Mitglieder-Verammlung.

Einzigiger Tagesordnungspunkt:
Wahl eines Geschäftsführers.
 Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ist es Pflicht
 eines jeden Mitgliedes, in dieser Versammlung zu er-
 scheinen. Ohne Mitgliedschein kein Zutritt. (1907)
 Die Ortsverwaltung.

Ehemalige Kriegsgefangene!
 Hilfsvereinigung ehem. Kriegsgefangener
 Ortsgruppe Wilmshaven-Rüstringen.

Monats-Verammlung
 am Dienstag, den 14. September, abends 8 Uhr
 im Vorkauf. (1907) Der Vorstand.

Hausbesitzer-Verein Heppens.
 Am Montag, den 13. September
 abends 8 Uhr:

Verammlung
 im Vereinshaus Schrön, Alimendstraße 1.
 (1907) Der Vorstand.

Saal der Gewerbeschule
 Neue Zither- und Gitarrenvereinigung
 zur Pflege kunstgemässer Haus-
 und Kammer-Musik.

1. Konzert
 am Montag, 20. September
 abends 8 Uhr.

Ausführende: Herren Joppich (Zither
 und Gitarre), Thiele (Zither), Bertram
 (Violine).

Solist: Zither- u. Gitarrenvirtuos Herr Fritz
 Mühlhölz am Münden.

Eintrittskarten zu Mk. 5.50, 4.40, 2.20
 inkl. Steuer im Musikhaus A. E. Fischer,
 Viktoriastraße, Musikhaus E. Paulus,
 Markstraße, und an der Abendkasse.
 (1907) (Siehe Lokales).

PARKHAUS
 Jeden Sonntag nachmittag, Dienstag und Freitag abend:
GROSSES KONZERT
 Mittwoch und Sonntag abend öffentliches gemüthliches
TANZ-KRÄNZCHEN
 Katerbov. P.M.H. Orchester. (1908)

Sozialdemokr. Wahlverein
 Wilmshaven-Rüstringen
 Dirschke 11, 12, 13 und 14.

Sonntags, den 11. Septbr. 1920
 im Saale Süttergarten

großes Herbstvergüngen
 mit anschließendem Ball. (1907)
 Eintritt 1 Mk. — Anfang 7.30 Uhr.
 Die zum Gartenfest mit anschließendem
 ausgegebenen Karten berechnen zum Eintritt.

Reparaturen
an Uhren und Goldwaren
 werden schnell und billig ausgeführt bei
Georg Frierichs jun., Uhrmacher
 Götterstraße 64, Gisingen Wilmsh.

Grosses Aufsehen!
 Ab Dienstag:
Katastrophe eines Volkes!
 und jeder kennt den 1897
Liebesroman Boccaccio.

Altempverei u. elektrotechn. Geschäft
 Bei und Gutsverfertigung, Bade-Einrichtungen,
 Spülkessel, Tischlampenverrichtungen, elektrische
 Kraft-Anlagen, Reparaturwerkstatt für Elektromotoren,
 Plättchen, Koch-, Gieß- und sonstige elektrische Apparate,
 Reichsfeld, Dreher, autogenes Schweißen. (1914)
 Gebr. Buss, Rüstringen in Eibenburg,
 Wilschstraße 16, Fernruf Nr. 929.

Stempel
Welge
 Wilmshaven,
 Markstraße 40.
 Tisch-Lieferungen.
 Walter Reußelmeister

Wallheimer

zeigt ab Sonntag die neuesten
Herbst-Modelle!
 5648
 Montag u. Dienstag sind meine
 Geschäftsräume geschlossen!!

Besichtigen Sie die
Fenster-Auslagen!!

Montag u. Dienstag sind meine
 Geschäftsräume geschlossen!!

Astoria-Theater

Sonntag, den 12. September:

Große
Wohltätigkeits-
Darstellung
 zum Besten der Hinterbliebenen des
 Explosionsunglücks in Wardenfel.
 Mitwirkung J. Kräfte des
 Adler-Theaters ujm. ujm.
 Um zahlreichen Besuch bitten:
 Die Darsteller.

Anfertigung
 feinsten Damen-Garderobe,
 Kostüme, Mäntel,
 Sport- und Straßenkleider.

Lorenz Inderst
 Damenschneider, (1904)
 Roonstrasse 106, Tel. 1540.

Plötzlich und unerwartet verstarb in-
 folge eines Unglücksfalles am 8. 9. 1920
 mein innigstgeliebter hersonigster Mann,
 meines Kindes tremorender Vater, unser
 guter Schwiegervater, Bruder, Schwager
 und Onkel, der Feuerwehrmann
OTTO KÜHNKE
 im Alter von 37 Jahren. (1901)
 In tiefer Trauer:
 Wwe. Katarine Kühnke, geb. Bruns
 nebst Sohn und Angehörigen.
 Wilmshaven, Ostfriesenstraße 24.
 Die Beerdigung unseres teuren Ent-
 schlafenen wird noch bekannt gegeben.

Verein ehem. Seesoldaten

Nachruf.
 Bei der Explosion am 8. u. verunglückte
 unser lieber Kamerad u. Vorsitzender

Franz Hoffstetter.
 Durch seine anopfernde, nie rastende
 Tätigkeit als Mitglied und Vorstand des
 Vereins, sowie sein redliches Wesen, hatte
 er sich das Vertrauen sämtl. Kameraden
 erobert. Was Kamerad Hoffstetter für
 das Gedeihen des Vereins getan hat, wird
 ihm unvergessen bleiben. Wir werden
 seiner stets in Ehren gedenken. (1902)
 Ruhe sanft, treuer Kamerad!
 Wilmshaven, den 10. Septbr. 1920.
 Beerdigung am 13. Septbr. 1920, nach-
 mittags 3 Uhr, auf dem Ehrenfriedhof. —
 Sämtliche Vereinskameraden versammeln
 sich um 2 Uhr nachm. im Vereinslokale
 „Norddeutscher Hof“, Dismarckplatz.
 Der Vorstand.

Nachruf.
 In treuer Pflichterfüllung fanden bei
 dem Explosionsunglück auf dem Labora-
 torium des Artillerie-Depots Marienfel
 den Tod: (1902)

Feuerw.-Kapitl. a. D. Stüber
Mun.-Vorarbeiter Schwede
Gramberg
Hoffstetter
Christians
Ott
Arndt
Schwabbauer
Horlitz
Ellers
Hink
Klusmann

EHRE IHREM ANDENKEN!
 Für das gesamte Personal,
 Arbeiter, Beamte und
 Angestellte:
Wolozinski, Feuerw.-Kapt. a. D.
 stellvert. Depotvorstand.

Bürgerverein Heppens

Nachruf!
 Am Donnerstag, den 9. September, ent-
 schlief unser Vereinsmitglied. (1917)

Herr Joseph Fripon
 im 64. Lebensjahr. Der Verein wird ihm
 stets ein ehrendes Andenken bewahren.
 Der Vorstand.
 Rüstringen, den 10. September 1920.
 Die Beerdigung findet am Montag,
 den 13. September, nachmittags 2.30 Uhr,
 von der Leichenhalle Aldenburg aus statt.

Munitionsarbeiter-Verein „Vorwärts“

Nachruf!
 Am 8. d. M. starben in treuer Pflicht-
 erfüllung ihres Dienstes beim Explosion
 beim Marine-Artillerie-Depot die Kollegen

Franz Hoffstetter,
Friedrich Schwede,
Johann Heeren.
 Als eifrige und unvergessliche Förderer
 unseres Vereins wird denselben ein ehren-
 des Andenken bewahrt werden. (1901)
 Der Vorstand.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und
 zahlreichen Erspendungen beim Hinscheiden unseres
 lieben Entschlafenen unsern innigsten Dank. (1917)
Familie Meusel.

Neues Theater
 Wilmshaven, Götterstraße 10.

Sonntags, Sonntag und
 Dienstag, abends 8 Uhr:

Eine Ehe
 Die Tragödie einer Frau in
 3 Akten v. Carl R. Jacoby.
 Sonntag, nachm. 4 Uhr:
 Familien-Vorstellung in
 halben Preisen
 Der Herr Senator
 Aufspiel in 3 Akten von
 Schönbach und Rabenhorst.
 Sonntags: 8. Wilmshaven,
 Marktstraße, Tel. 254. Rie-
 meyer, Götterstr., Tel. 300.
 Kontor Götterstraße 10, (1906)

Bund der
Defoffiziere.
 Am Montag, d. 13. Sept.
 abends 8 Uhr (1902)

Volksversammlung
 im Gemeinshaus.
Wichtige Tagesordnung:
 u. a. Wärm- u. Licht-
 und Wasserfrage des ehem.
 Marine-Artillerie-Depots.
 Das Schreiben aller in-
 aktiven und aktiven Kameraden
 ist dringend erforderlich.
 Dienstag abends 8 Uhr.
Beerdigung der
Frauengruppe.
 Der Vorstand.

Stenographenverein
Gabelberger
 Wilmshaven-Rüstringen
 Am Freitag, den 17. d. M.
 abends 7.30 Uhr beginnt ein

Umlaufkursus in
Gabelbergerischer
Stenographie
 in der Fortbildungsschule
 am Wilmshaven, für Damen
 und Herren. Honorar für
 den Kursus 40 Mk. (einhal-
 b. Semester). (1918)
 Anmeldungen werden
 schon jetzt und auch am
 ersten Unterrichtstagen ent-
 gegengenommen.

Heute, Sonnabend,
9 Uhr:
Preisfest.
 Nur 1a fetter Brei.
Wend Frierichs
 Götterstrasse u. Schillerstr.

Elegante Armbanduhr
 aus 18er alten Kommen-
 turzeitig 8 Karat Gold,
 Uhrmacher F. Jeyer,
 von 30 Mark an. Seri-
 öse. (1918)

Agelbahn-Studium
 frei, Restaurant Jepsen
 (1914) Inh. Friz Gartzsch
 Götterstr. u. Wilmshaven.

Ernst Horlitz.
 Der Verein wird
 seiner stets in Ehren
 gedenken. (1901)
 Der Vorstand.

Arbeiter-Jugend
 Rüstringen.

Nachruf.
 Bei dem schweren
 Explosionsunglück auf
 dem Artillerie-Depot
 sind unser Mitglied

Friedrich Hink
 im Alter von 65 Jäh-
 ren seinen pflanzlichen,
 unerwarteten Tod.
 Dieses jähen tief-
 betrübend an (1902)
 Rüstringen,
 11. Septbr. 1920
Augo Rattenbach
 u. Frau, geb. Wundt
Wilmshaven Rattenbach
 und Frau, geb. Wundt
Karl Bornstedt
 u. Frau, geb. Ratten-
 bach.
Franz Kramer,
 geb. Rattenbach,
 nebst Kindern.

Die Beerdigung
 unseres lieben Schwager
 Richard Clemen findet
 am Montag, 13. September,
 nachm. 3 Uhr, von der
 Leichenhalle bei Götter-
 straße aus statt. (1902)
Samuel Friedrich Clemen
 und Frau Clemen, geb. Reich
 nebst Kindern. (1902)

Malerarbeiten
 jeder Art übernimmt bei
 sauberer und preiswerter
 Ausführung W. Drechsler,
 Friederichstraße 37. (1906)

Deutscher
Melker-Verband
 Rüstringen - Wilmshaven.

Nachruf.
 Den Mitgliedern hier-
 durch zur Kenntnis,
 daß die Kollegen

Friedrich Menz
 Schmie
 70 Jahre alt, und
Max Thomae
 Maldeinbaur
 im Alter von 50 Jahren
 gestorben sind. (1905)

Reinhard Otten
 20 Jahre alt, verun-
 glückt bei der Explosi-
 on in Wardenfel.
 Die Beerdigung des
 Kollegen Menz findet
 Montag nachmittags
 3 Uhr von der Leichen-
 halle bei Götterstraße
 aus statt. Die Beerdigung
 des Kollegen Thomae
 findet Montag nach-
 mittags 2 Uhr von Wilm-
 shaven aus und die des
 Kol. Reichard Otten
 Montag nachm. 3 Uhr
 von der Leichenhalle
 bei Götterstraße aus
 statt.
 Die Ortsverwaltung.

Kesselschmiede-
Unterjüngl. - Verein
 in Sterbebüch.
 Heft Nr. IV.

Nachruf.
 Am 9. d. M. starb
 unser treuer Freund

Friedrich Menz
 Sein Vater Fr. mit
 Frau in Ehren gehalten
 (1906) Der Vorstand.

Bürgerverein
 Neuenbe.

Nachruf.
 Bei der Explosion
 auf dem Artillerie-
 Depot sind den Tod
 unser Mitglied, Herr

Ernst Horlitz.
 Der Verein wird
 seiner stets in Ehren
 gedenken. (1901)
 Der Vorstand.

Arbeiter-Jugend
 Rüstringen.

Nachruf.
 Bei dem schweren
 Explosionsunglück auf
 dem Artillerie-Depot
 sind unser Mitglied

Franz Arndt
 im Alter v. 15 Jahren.
 Er war unser aller
 ein sehr lieber Jugend-
 freund, dessen früh-
 zeitiger tragischer Tod
 uns erschüttert und
 dem wir dauernd ein
 ehrendes Andenken be-
 wahren werden. (1917)
 Der Vorstand.

Die Beerdigung
 unseres lieben Schwager
 Richard Clemen findet
 am Montag, 13. September,
 nachm. 3 Uhr, von der
 Leichenhalle bei Götter-
 straße aus statt. (1902)
Samuel Friedrich Clemen
 und Frau Clemen, geb. Reich
 nebst Kindern. (1902)

Rüstringen-Wilhelmshaven.

Rüstringen, 11. September

Parteiverammlung.

Die geliebte Parteiverammlung hatte sich mit verschiedenen wichtigen Fragen, besonders den Anträgen zum Parteiprogramm, zu beschäftigen und zeigte namentlich einen guten Besuch auf.

Der Eintritt in die Tagesordnung nahm Genosse Dood Gelegenheit, die durch das Unglück bei Wierichsel Gebeidens zu gedenken. Er teilte mit, daß Schritte eingeleitet seien, um in Zukunft denartige Katastrophen zu vermeiden.

Am 1. Punkt der Tagesordnung, Stellungnahme zum Parteiprogramm und Aufstellung der Kandidaten, sprach Genosse P. v. d. W. Nach kurzer Einleitung ging er auf die zum Parteiprogramm eingehenden Anträge ein.

Genosse P. v. d. W. sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage. Er sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage.

Genosse P. v. d. W. sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage. Er sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage.

Genosse P. v. d. W. sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage. Er sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage.

Genosse P. v. d. W. sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage. Er sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage.

Genosse P. v. d. W. sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage. Er sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage.

Genosse P. v. d. W. sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage. Er sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage.

Genosse P. v. d. W. sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage. Er sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage.

Genosse P. v. d. W. sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage. Er sprach über die Bedeutung der Parteiverammlung und die Wichtigkeit der Parteiprogrammfrage.

zusammen, damit ein Parteiprogramm gefaßt werden konnte, welches dem Willen der fortschrittlichen Parteimitglieder entspricht und sich mindestens den Anforderungen der Arbeiterklasse an die Parteiverammlung auszeichnet.

Am Morgen des 12. Septembers sind nach der Besprechung der Parteiverammlung die Kandidaten für die Parteiverammlung in Rüstringen-Wilhelmshaven. Der als vorberufen gewählte Arbeiterklub leitete nach und nach die Verhandlungen in Rüstringen-Wilhelmshaven.

Einführung des Parteiprogramms. Am Dienstag nachmittags 4 Uhr wird der Parteiverammlung der Parteiprogrammfrage in Rüstringen-Wilhelmshaven. Der als vorberufen gewählte Arbeiterklub leitete nach und nach die Verhandlungen in Rüstringen-Wilhelmshaven.

Preisversteigerung. Die Preisversteigerung wird am 12. September in Rüstringen-Wilhelmshaven. Der als vorberufen gewählte Arbeiterklub leitete nach und nach die Verhandlungen in Rüstringen-Wilhelmshaven.

Den den Wahlen. Die Wahlen werden am 12. September in Rüstringen-Wilhelmshaven. Der als vorberufen gewählte Arbeiterklub leitete nach und nach die Verhandlungen in Rüstringen-Wilhelmshaven.

Dankes, Gedenke- und Beerdigung. Die Beerdigung wird am 12. September in Rüstringen-Wilhelmshaven. Der als vorberufen gewählte Arbeiterklub leitete nach und nach die Verhandlungen in Rüstringen-Wilhelmshaven.

für Oftern in Aussicht genommen. — Dank der regen Beteiligung der Zeitung und der Beizetragenden der Gewerkschaft ist es gelungen, den Grundstock eines Schulvereins zu legen. Die Gewerkschaften sind bereit, den Schulverein zu unterstützen.

Volkschulvereine. Die Volkschulvereine sind in Rüstringen-Wilhelmshaven. Die Volkschulvereine sind in Rüstringen-Wilhelmshaven. Die Volkschulvereine sind in Rüstringen-Wilhelmshaven.

Die Volkschulvereine sind in Rüstringen-Wilhelmshaven. Die Volkschulvereine sind in Rüstringen-Wilhelmshaven. Die Volkschulvereine sind in Rüstringen-Wilhelmshaven.

Die Anbeterin.

Von Rodinbrant's Logore.

Nachdruck verboten.

Das war eine Liebesgeschichte für mich, denn lieber im Dreck stehen, als in Europa gehen zu sein und mit Europäern speiseln. Ich war ein Sekretär, ohne Zweifel, aber die Ehre meines Königs konnte keine Unterdrückung ertragen, und die Orthodoxen haben meine Ehre nicht unterdrückt.

Ich fragte sie, was die Leute ihrer eigenen Worte sagen würden. Sie erwiderte mir, sie hätte die Neugierde schon weit und breit durch das ganze Dorf getragen. Die Leute ihrer Worte hätten die Rede geschmeckt, aber ausgegeben, daß sie ihren eigenen Weg gehen müßte.

Ich fragte sie, was die Leute ihrer eigenen Worte sagen würden. Sie erwiderte mir, sie hätte die Neugierde schon weit und breit durch das ganze Dorf getragen. Die Leute ihrer Worte hätten die Rede geschmeckt, aber ausgegeben, daß sie ihren eigenen Weg gehen müßte.

Aber der Anbeterin mochte es gar keinen Eindruck. Sie hob ihre große nackte Brust, die sie gerade in meine und sagte: Du meinst, weil Gott mit den Säubern ist, darum, wenn du ihnen irgendeinen Dienst erweist, erweist dir ihn Gott? Ist es so?

Ich antwortete ihr sehr ungeduldig. Ich sagte ihr Gott mit ihnen; wie könnten sie sonst überhaupt weiterleben? Aber was ist das mir? Mein Gott ist nicht dort. Mein Gott kann nicht weiter ihnen gerecht werden, weil ich ihn dort nicht finde. Ich suche ihn, wo ich ihn finde.

Während sie sprach, verdrängte sie sich das mir. Sie sagte, sie würde mich, was eigentlich die Idee war, sie würde mich, was eigentlich die Idee war, sie würde mich, was eigentlich die Idee war.

Als die Anbeterin wiederkam, fand sie mich wiederum mit meinen Büchern und Papieren beschäftigt. „Was hast du getan,“ sagte sie mit aufmerksamen Ausdruck. „Mein Gott, ich habe solche Bücher gelesen, auf die ich nie zuvor gekommen bin.“

Die Anbeterin erwiderte mir, daß sie alle die Bücher, die sie gelesen hatte, nicht nur gelesen, sondern auch gelesen hatte. Sie sagte, sie würde mich, was eigentlich die Idee war, sie würde mich, was eigentlich die Idee war.

Einige Blumen standen in meiner Vase auf dem Tisch. Während sie bei der Arbeit, brachte der Gärtner ein paar feine Blumen an ihre Stelle. Die Anbeterin sah, wie er sie wegwusch.

„Du hast alle?“ rief sie aus. „Wie du fertig mit den Blumen? Dann gib sie mir.“ Sie hielt die Blumen ängstlich in dem Gefäß ihrer Hände und fing an obgedachten Danks auf sie zu sprechen.

„Ich habe alle?“ rief sie aus. „Wie du fertig mit den Blumen? Dann gib sie mir.“ Sie hielt die Blumen ängstlich in dem Gefäß ihrer Hände und fing an obgedachten Danks auf sie zu sprechen.

Die Anbeterin sah sehr frei. Der Anbeterin sah sehr frei. Der Anbeterin sah sehr frei. Der Anbeterin sah sehr frei. Der Anbeterin sah sehr frei.

Die Anbeterin sah sehr frei. Der Anbeterin sah sehr frei. Der Anbeterin sah sehr frei. Der Anbeterin sah sehr frei. Der Anbeterin sah sehr frei.

Arbeit, des technischen Denkens und Schaffens. — Der wiederholte Nachdruck dürfte den Angehörigen der technischen Berufe von Nutzen sein.

Luftschiffbauverfahren. Die internationalisierte Kommission (Bureau de Navigation, Berlin W. 11, Königstraße Nr. 30) gibt bekannt, daß alle in Deutschland befindlichen Luftschiffbauanstalten sofort zu schließen sind. Die Schuppen müssen von den Bauern niedergelegt und die Räume, Fundamente usw. zerstört werden. Die Luftschiffe sind jedoch nicht zu zerstören, doch Luftschiffwerke unter gewissen Bedingungen unter Aufsicht erhalten werden können.

Gemeinsame Beratung über das Explosionsunglück. Heute morgen fand im Reichsanwalt Dr. Wilhelm Meißner eine gemeinsame Besprechung der Reichsanwälte, Staatsanwälte und Vertreter der Arbeitervereine, die die Untersuchung des Explosionsunglücks in der Fabrik in Eichenberg betraf. Die Verhandlung wurde von dem Reichsanwalt Meißner geleitet. In der Besprechung wurde festgestellt, daß die Arbeiter in der Fabrik in Eichenberg eine Verletzung der Arbeitsschutzvorschriften begangen haben. Es wurde beschlossen, daß die Arbeiter in der Fabrik in Eichenberg eine Verletzung der Arbeitsschutzvorschriften begangen haben. Es wurde beschlossen, daß die Arbeiter in der Fabrik in Eichenberg eine Verletzung der Arbeitsschutzvorschriften begangen haben.

Wilhelmshaven, 11. September.
Parade der Schiffbauabteilung. Am 11. Sept. fand eine Parade der Schiffbauabteilung der Marine in Wilhelmshaven statt. Die Parade wurde von dem Kommandanten der Abteilung geleitet. Die Teilnehmer waren die Offiziere und Mannschaften der Schiffbauabteilung. Die Parade wurde in der Kaserne abgehalten. Es wurde festgestellt, daß die Schiffbauabteilung eine hervorragende Leistung erbracht hat.

Die letzte Ostsee-Reise des deutschen Dampfers. Der Dampfer Dr. Siegen, ein deutsches Kriegsschiff, hat seine letzte Ostsee-Reise beendet. Die Reise wurde von dem Kommandanten geleitet. Die Reise verlief ohne Zwischenfälle. Das Schiff ist am 11. September in Wilhelmshaven angekommen.

Verpflichtung der Marineangehörigen. In einer gütlichen Versammlung der Marineangehörigen wurde die Verpflichtung der Marineangehörigen gegenüber der Marine besprochen. Die Marineangehörigen wurden aufgefordert, ihre Pflichten gegenüber der Marine zu erfüllen. Es wurde festgestellt, daß die Marineangehörigen eine hervorragende Leistung erbracht haben.

Amthliche Bekanntmachungen.
Rüstringen.
Der Termin am 4. Oktober d. J. zur Verfertigung des Grundkatasters Nr. 245 der Bürgergemeinde Rüstringen — Eigentümer: Pastorat St. Blasii Rüstringen — läuft aus. Die Bürgergemeinde Rüstringen wird ersucht, die Verfertigung des Grundkatasters zu beenden. Die Bürgergemeinde Rüstringen wird ersucht, die Verfertigung des Grundkatasters zu beenden.

bedacht, daß es genaugo einem Vorgesetzten gegen die Soldaten geschickte, wolle man ihnen für ihre Erziehung und Erhaltung der Disziplin dankbar sein. — Der Vorgesetzte hat die Pflicht, die Soldaten zu erziehen und zu erhaltend. Der Vorgesetzte hat die Pflicht, die Soldaten zu erziehen und zu erhaltend. Der Vorgesetzte hat die Pflicht, die Soldaten zu erziehen und zu erhaltend.

Abende, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.
Die Abende, Konzerte und sonstige Veranstaltungen der Arbeitervereine sind sehr beliebt. Die Arbeitervereine veranstalten regelmäßig Abende, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. Die Arbeitervereine veranstalten regelmäßig Abende, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.

Fus dem Lande.
Die Arbeitervereine sind sehr aktiv. Die Arbeitervereine sind sehr aktiv. Die Arbeitervereine sind sehr aktiv. Die Arbeitervereine sind sehr aktiv. Die Arbeitervereine sind sehr aktiv.

Bestände an Zucker ihrer geänderten Verteilungsplan aufrecht erhalten müssen, wodurch sämtliche Kommunalbehörden des Reichs für Zucker dieses Jahres kein Zucker geliefert wird. Die auftragende Stelle hat sich über den Zucker geliefert. Die auftragende Stelle hat sich über den Zucker geliefert.

Literatur.

Die Gleichheit. Die heutige Zeit verlangt in immer härteren Maße die Orientierung der Frau in allen Dingen des öffentlichen Lebens. Alle politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen Fragen sind auch Frauenfragen. Die Frau muß in der Lage sein, sich über alle diese Dinge ein selbständiges Urteil bilden zu können. Dazu verhilft ihr die Gleichheit, das Organ der Frauenbewegung.

Arbeiter-Jugend Rüstringen.

Morgen Sonntag Tagostwanderung. Abfahrt morgens 6.30 Uhr Bahnhof Wilhelmshaven. Fahrt bis Buxtehude. Von dort aus wird der Urmoos durchstreift bis zum Mühlberg in den Gutsenklampen. Der Vorstand.

Wettervorhersage.

Morgen mäßige, westliche Winde, zeitlich, stellenweise Niederlagen. Hochwasser. Sonntag den 12. September vorm. 0.40 Uhr, nachm. 0.55 Uhr. Montag den 13. September vorm. 1.35 Uhr, nachm. 1.55 Uhr. Verantwortlich für Inhalt: Dr. Siegen. Verlag: Dr. Siegen.

Wilhelmshaven.

Ein der Banalstelle bei Marienfeld tritt mit Wirkung vom 1. September 1920 ab der nachstehende Schichtenplan in Kraft:
I. Hauptzuge, sieben
II. Hauptzuge, sieben
III. Hauptzuge, sieben
IV. Hauptzuge, sieben
V. Hauptzuge, sieben
VI. Hauptzuge, sieben
VII. Hauptzuge, sieben
VIII. Hauptzuge, sieben
IX. Hauptzuge, sieben

Gemeinde Sfortens.

Das Altes Verlangen der Gemeindevorlage in Sfortens wird im Sinne der Gemeindevorlage abgelehnt. Die Gemeindevorlage wird im Sinne der Gemeindevorlage abgelehnt.

Die Allgemeinheit darunter zu leiden hat. Die Arbeitervereine sind sehr aktiv. Die Arbeitervereine sind sehr aktiv. Die Arbeitervereine sind sehr aktiv. Die Arbeitervereine sind sehr aktiv.

In verkaufen.
Ehr. Lotten, Rantbold, Herr Sporen, eichen, trock. Holz, einh. und Baumholz zu verkaufen. Gutsenklampen, Rüstringen, 1920. Dr. Siegen.

Kinderbetten.
Kaufpreis 12,00, Rente 16,00. A. Lott, Sfortens. Dr. Siegen.

3u kaufen gesucht.
Wechselstrommotor 120 Volt, 0,5 PS, ca 1000 Touren, oder 2 bis 3 Volt. Rüstringen, 1920. Dr. Siegen.

Varel.
Som 11. d. M. ab kommt auf Nr. 1 der Zuckerfabrik für September 1 Pfund Zucker zum Preise von 1,95 M. zur Verteilung. Die Zuckerfabrik der Landgemeinde haben den Zucker bei der Firma J. B. Müller abzugeben. Die eingemessenen Marken sind von den Zuckerfabriken bis 21. d. M. mit Nachmeldung auf dem Amte, Zimmer 2, abzugeben. Die Zuckerfabrik werden deminged gewarn, ältere Zuckermarken zu liefern. (5671) Varel, den 10. September 1920. Amthorhand.

3u verkaufen.
Ehr. Lotten, Rantbold, Herr Sporen, eichen, trock. Holz, einh. und Baumholz zu verkaufen. Gutsenklampen, Rüstringen, 1920. Dr. Siegen.

Kaufpreise.
Neuer oder guterhaltener gewöhnlicher Konditor-Balkonen zu kaufen gesucht. Rüstringen, 1920. Dr. Siegen.

Möbel.
Eiche, trock. 1. Qual. zu verkaufen, bei größeren und kleineren Partien. (5636) A. Lott, Sfortens.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.

Offene Stellen.
Verlagsreisende für hier, Landgebiet, etc. Rüstringen, 1920. Dr. Siegen.

Mädchen.
Suche für den Vermittlung ein eventuelle. (5630) Frau Müller, Gutsenklampen.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.

W. R. G.
Zebelinstraße 35, 1. Unts. Schmelz- u. Eisenarbeiten zu kaufen gesucht. Amte, Zimmer 2, abzugeben.